

# Rundfunkbeitrag: Wer ist schneller, Verfassungsgericht oder Beitragsservice?

Am Mittwoch 18 Juli um 10 Uhr wird das Bundesverfassungsgericht unter Vorsitz von Ferdinand Kirchhof das Urteil über den Rundfunkbeitrag sprechen, den sein älterer Bruder Paul als Ex-Verfassungsrichter im Auftrag der Rundfunkanstalten verfassungsgerichtsfest machen sollte. Ich bin gespannt, ob der Beitragsservice es schafft, den Richtern und den Medien rechtzeitig per Jahresbericht die neuesten Zahlen zu den 2017 eingeleiteten Zwangsvollstreckungen zu liefern. Konnte der Rekord von knapp 1,5 Millionen aus dem Vorjahr übertroffen werden?

Aber falls es einen neuen Rekord gegeben haben sollte, hat es der Beitragsservice vielleicht gar nicht eilig, mit dieser Zahl herauszukommen. Der Jahresbericht für 2015 wurde Mitte Juni 2016 veröffentlicht, für den Bericht über 2016 konnte ich das auf die Schnelle nicht feststellen, weil der Beitragsservice seinen Bericht jeweils unkommentiert, undatiert und unverlinkt in die Tiefen seiner Internetseiten stellt. Da ich auf dem Weg in den Urlaub bin, würde ich es begrüßen, wenn Andere ein Auge darauf haben könnten.

Näheres zum Vollstreckungsrekord 2016 und den Kosten findet sich [hier](#).

[29.6.2018]